Ludwig Tieck

Der gestiefelte Kater

Aula KS Rychenberg, Erwachsene CHF 20.-; Legi: CHF 10.-

Première: Fr, 20.2.26, 19:30 / Sa, 21.2.26, 19:30

So, 22.2.26, 16:00 / Mo, 23.2.26, 19:30

Di, 24.2.26, 19:30 / Mi, 25.2.26, 19:30

Snacks/Kasse: offen 1 h vor Beginn

Tickets bitte über Eventfrog.ch

Ludwig Tieck (1773 – 1853)

Der gestiefelte Kater (1797)

Tiecks «Der gestiefelte Kater» ist vordergründig eine Theaterinszenierung des gleichnamigen Märchens der Gebrüder Grimm. Diese Aufführung wird aber ständig durch die Kommentare und Zwischenrufe eines pöbelnden Publikums gestört, das mit dem Gang der Handlung überhaupt nicht zufrieden ist, das sich darum immer wieder lautstark in die Inszenierung einmischt oder gar gänzlich ein anderes Stück, am liebsten die Zauberflöte von Mozart, aufgeführt sähe. So wird die Illusion, die auf der Bühne eigentlich aufgebaut werden sollte, scheinbar sogleich wieder dekonstruiert. Gleichzeitig ist aber diese vermeintliche Dekonstruktion selbst wiederum komischer Bestandteil des Illusionstheaters.

Erst 1844, siebenundvierzig Jahre nach seiner Entstehung, wird Tiecks Satire in Berlin uraufgeführt. Der preussische König lässt sie inszenieren, um den damals über 70-jährigen Dichter zu ehren. Aber die Premiere ist ein Reinfall und das reale Publikum schimpft genau gleich wie die fiktiven Zuschauer:innen auf der Bühne. Die Menschen konnten im 19. Jahrhundert mit einem so modernen Ansatz nichts anfangen.

Ludwig Tieck, 1838
Gemälde von
Joseph Karl Stieler
https://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_Tieck#/media/Datei:Ludwig_Tieck.jpg

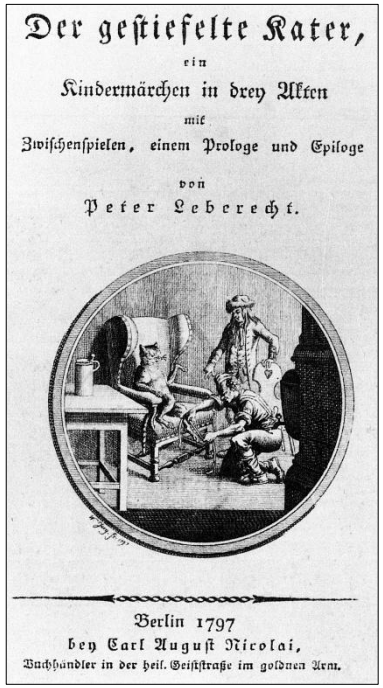
Die vermeintliche Vermischung von Realität und Illusion ist aber ein Phänomen, mit dem auch unsere Zeit immer mehr zu kämpfen hat. Was sind Fakten, was Fakenews oder Deepfakes? Was kann ich denn wem noch glauben? Werde ich getäuscht oder täusche ich mich selbst, wenn ich glaube, jegliche Illusion zu durchschauen, bar jeglicher Illusion zu sein?

Kantonsschulverein Winterthur

ENSEMBLE

MÄRCHEN

Königin	Chiara della-Marte 4a	Nora von Flüe 3bF
Hinze	Anik Bogmann 4f	Amelie Stimpel 4f
Gottlieb	Oliver Christen 2c	Louann Sarbach 3e
Hanswurst A	Lili Dorsch 2c	
Hanswurst B		Ana -Nura 2c
Leander	Janina Künzle 2l	Silvan Brun 3bF
Wirt 1	Anneli Eklund 2c	
Wirt 2		Paula Alcolea 2i
Prinzessin	Aisha Roth 2a	Nadja Lempp 4f
Liebende gross	Julia Scherrer 4f	
Prinz Nathanael	Simona Schärer 2g	Linnea Krützen 2l
Lorenz	Nily Neukomm 2f	Sophie Vogel 2i
Kunz (Kneipe)	Sophie Vogel 2i	Nily Neukomm 2f
Kammerdiener	Nily Neukomm 2f	Sophie Vogel 2i
Popanz	Lionel Ganz 2i	Julia Scherrer 4f
Liebende klein	Vanessa Blinkert 2i	
Besänftiger	Vanessa Blinkert 2i	
Schuhmacher	Aisha Roth 2a	
Amtmann	Silvan Brun 3bF	
Koch	Heinz Biber Mensa	
Agent 1	Janina Künzle 2l	
Agent 2	Aisha Roth 2a	
Techniker	Lionel Ganz 2i	
Platzanweiser	Louann Sarbach 3e	
Klimaforscher	Louann Sarbach 3e	
Barthel	Nadja Lempp 4f	
Diener	Oliver Christen 2c	
Souffleur	Sophie Vogel 2i	Nily Neukomm 2f
Michel	Lionel Ganz 2i	
Bauer	Oliver Christen 2c	
Historiograph	Julia Scherrer 4f	


Der gestiefelte Kater,
ein
Kindermärchen in drey Akten
mit
Zwischenspielen, einem Prologe und Epiloge
von
Peter Leberecht.
Berlin 1797
bey Carl August Nicolai,
Buchhändler in der heil. Geiststraße im goldnen Arm.

Titelblatt der Erstausgabe 1797
https://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_Tieck#/media/Datei:Ludwig_Tieck_-_Der_gestiefelte_Kater.jpg

PUBLIKUM

Dichterin	Alina Aschwanden 6d
Schlosserin	Béa Keller
Bötticher	Claudio Notz
Fischerin	Clarissa Spiller
Müller	Tobias Berger
Leutenerin	Katharina Küenzli
Wiesenerin	Sabin Amstutz
Nachbar	Niklaus Vertesi

TECHNIK

Licht und Ton	Boiken Bekjiri 1fF
Licht und Ton	Matthias Furrer 1fF
Licht und Ton	Michael Künstl 1fF

REGIE

Luisella Collovà
Marc Hoppler
Niklaus Vertesi